



Pfarrgemeinde St. Heinrich
Möhrendorfer Str. 31 a
91056 Erlangen
Tel. 09131 / 4 39 43
Fax 09131/430223

ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de

Erlangen, den 01.04.2025

Protokoll der Sitzung des St. Heinrichsrats am 25.03.2025

Anwesend:

Hedwig Grosser, Robert Rödel, Gitta Wiedenbein, Mecki Bernard, Matthias Lechner, Lui Kern, Bärbel Schreiter, Klaus Pillat, Simone Porzel, Isolde Müller, Philipose Joseph, Eva Kriemann, Gabriela Berke, Angelika Franke, Kathrin Karg,

Entschuldigt: Inge Weimann, Klaus Degmayer, Simon Rödel, Annette Kitz,

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1.) Begrüßung, geistliche Einstimmung, Genehmigung der Tagesordnung

2.) Prozess „Pfarreienverbund 2030“ – Bericht aus der Arbeitsgruppe

Bericht der hierfür gegründeten Arbeitsgruppe, die sich mit dem Prozess befasst: Stand der Dinge – Frau Kern berichtet

3.) Arbeitskreis „Netzwerk Schöpfung – nachhaltige Entwicklung“

Was ist im letzten Jahr geschehen? Was ist für das heurige Jahr angedacht? Ideen? Fr. Kern berichtet

4.) „Frühjahrsputz“ in unserer Gemeinde – Aktionstag am 5. April

5.) Pfingstmontag: Ökumenischer Gottesdienst des Erlanger Westens in St. Heinrich

Themenvorschlag für den Gottesdienst?

6.) Hl. Jahr: Projekt „Glaubenswege der Hoffnung“

Kooperatives Projekt zum Hl. Jahr der (Erz-) Diözesen Würzburg und Bamberg
Wollen sich Gruppen/Personen aus der Gemeinde beteiligen?
Fr. Bernard informiert.

7.) Vorausschau auf die nächste Zeit im Pfarreienverbund

Personelle Einsparungen – liturgische Konsequenzen in unserer Gemeinde – Meinungsbild

8.) Verschiedenes

1. Begrüßung, geistliche Einstimmung, Genehmigung der Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Teilnehmer*innen herzlich. Fr. Grosser stimmt mit dem Psalm 139 in den Abend ein. Die Punkte 5 und 6 der Tagesordnung werden vorgezogen, der Punkt 8. „Verschiedenes“ noch angefügt.

2. Prozess „Pfarreienverbund 2030“ – Bericht aus der Arbeitsgruppe

Bericht im Heinrichsrat 25.03.2025

Fr. Kern berichtet einen Zwischenstand der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe „Pfarreienverbund 2030“. Es steht bei uns noch der Beschluss der Kirchenverwaltung aus, die sich Anfang April treffen wird. Es ist aber davon auszugehen, dass sie die Empfehlung unterstützt.

Zur Arbeitsgruppe:

Auf Beschluss des Pfarreienrates gründete sich im Herbst eine Arbeitsgruppe „Pfarreienverbund 2030“. Zu ihr gehören jeweils vier Vertreter der Gemeinden St. Heinrich, St. Xystus und der Apostelkirche sowie Pfarrer Jungbauer und Frau Mönch. Von uns sind es von der Kirchenverwaltung Matthias Lechner und Simon Rödel, sowie als Gemeindemitglieder Robert Rödel und Lui Kern.

Hintergrund sind die für ca. 2030 bis 2035 zu erwartenden extremen Kürzungen der Finanzierung der Seelsorgebereiche durch das Erzbistum, die eine Reduzierung unserer Räumlichkeiten im Erlanger Westen auf ein Pfarrzentrum erzwingen. (Siehe Informationen aus der Heinrichsratssitzung am 22.10.24)

Arbeitsauftrag, bzw. Ziel war:

Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Anpassung der räumlichen und finanziellen Ressourcen an die pastoralen und gemeindebezogenen Aufgaben und Bedarfe und umgekehrt.

Wir haben uns inzwischen dreimal getroffen. Es wurden verschiedene Erhebungen durchgeführt wie z.B. eine Aufstellung aller Veranstaltungen, die von den verschiedenen Arbeitskreisen in den Gemeinden 2024 durchgeführt wurden, ihrer Teilnehmerzahlen sowie die hierfür benötigten Räume. Außerdem sichteten wir die Räume der Apostelkirche und verglichen sie mit denen der anderen Gemeinden. Auf dieser Grundlage hat der Arbeitskreis diese Handlungsempfehlung beschlossen, die den Kirchenverwaltungen unserer drei Gemeinden zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt wurde.

Ergebnis:

Nach Erhebung aller Daten wurde deutlich, dass die Räumlichkeiten der Apostelkirche für die Entwicklung eines gemeinsamen Pfarrzentrums im Erlanger Westen in ihrer Anzahl, Größe, Flexibilität und ihrem Bauzustand alternativlos sind. Nur hier wäre wohl ein Bündeln aller Aktivitäten der drei Gemeinden denkbar und finanzierbar.

Dies sind die Eckpunkte:

Die neue Gemeindestruktur im Erlanger Westen soll bis ca. 2030 aufgebaut sein.

Das neue gemeinsam genutzte Pfarrzentrum soll von allen drei Gemeinden als Solidargemeinschaft finanziert werden.

Die Kirchen von St. Xystus und St. Heinrich bleiben als Kirchensitze und Ort von Gottesdiensten bestehen.

In der Nähe zur Kirche soll es einen Raum geben, der die Möglichkeit zur Begegnung gibt, z. B. ein Sektempfang, eine Arbeitsgruppe,...

Ebenso bestehen bleibt das gemeinsame Pfarrhaus mit dem Verwaltungssitz bei St. Xystus.

Vorgehen:

Es wird wichtig sein, dass sich jetzt die Arbeitsgruppen intern in aller Ruhe Gedanken machen, wie sie sich für die Zukunft aufstellen wollen und ob sie Räumlichkeiten in dem späteren gemeinsamen Pfarrzentrum des Erlanger Westens in der Apostelkirche nutzen wollen. Wenn ein möglicher Belegungsplan für die Räume des Apostelzentrums besprochen wird, werden wir die Bedarfe und Wünsche unserer Gruppen aufnehmen und dort einbringen.

Wir wollen diese Planungen in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen machen, da die Umstrukturierungen eine Aufgabe der Gemeinde sind, nicht einzelner Personen und Kreise. Wir bieten an, mit den Gruppen gemeinsam zu überlegen, welche Alternativen es gegebenenfalls vor Ort in Alterlangen gäbe.

3. Arbeitskreis „Netzwerk Schöpfung – nachhaltige Entwicklung“

Frau Kern berichtet:

Das Netzwerk bildete sich im Oktober letzten Jahres und beschloss verschiedene Aktivitäten für 2025. Diese können auf unserer Homepage unter „Schöpfung“ nachgelesen werden. Die überlegten Kunstprojekte sind dort nicht beschrieben, da sie noch nicht genauer konzipiert sind, und um die Arbeitsgruppe nicht unnötig unter Zugzwang zu setzen.

Die nächsten Projekte:

- Misereorgottesdienst am 6. April mit einem Verkauf von EineWeltprodukten im Pfarrhof.
- Vortrag von Frau Fittkau vom Weltladen am 06. Mai zu den Zusammenhängen unserer Konsumgüter und den Zerstörungen des Regenwaldes
- Vorbereitungen Pfarrfest
 - Familiengottesdienst
 - gemeinsame Gestaltung einer Patchwork-Bilderwand im Pfarrzentrum
 - Informationsangebote zu nachhaltigem Handeln (Wühltisch der Organisation Fairlangen)
 - Werbung zur Mitarbeit am AK und den Projekten
- Erntedankfest mit Gottesdienst und Eintopfessen
- Kunstaktion im Herbst/Winter ?? – je nach Interesse der Mitwirkenden

4. „Frühjahrsputz – Tag “ in unserer Gemeinde am 5. April von 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr

Um unseren Hausmeister bei der Pflege des Pfarrzentrums etwas zu entlasten, wird am 5. April eine Aktion „Frühjahrsputz“ in der Gemeinde stattfinden. Verschiedene Arbeiten werden in Absprache mit Herrn Santogidis gemeinsam durchgeführt z.B. Grünanlagen herrichten, Gehsteige kehren, Lichtschächte reinigen, Kirche kehren und Ähnliches.

Beginn: 9.00 Uhr im Pfarrhof, Ende 12.00 Uhr mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Robert Rödel, Frau Kern oder Frau Schreiter an.

Personen, die evtl. Kirche kehren wollen, mögen bitte einen weichen Besen mitbringen.

Vorbereitungen: Matthias : Info-Werbezettel für die Kirchentüren

Lui: Vermeldungen, Robert : Newsletter

Gitta: Brotzeit

5. Pfingstmontag: Ökumenischer Gottesdienst des Erlanger Westens in St. Heinrich

Themenvorschlag für den Gottesdienst?

Am Pfingstmontag, (9. 6.) wird wieder ein ökumenischer Gottesdienst der Gemeinden des Erlanger Westens stattfinden. Heuer wird das in St. Heinrich sein. Dem Gottesdienst vorstehen wird Herr Kaplan Philipose, der der pastorale Leiter unserer Pfarrei ist. Es gibt bereits verschiedene Überlegungen für ein geeignetes Thema. Im Ökumene-Kreis-Treffen **am 8. 4.** im Pfarrzentrum St. Heinrich um 19.30 Uhr soll es möglichst festgelegt werden.

6. Hl. Jahr: Projekt „Glaubenswege der Hoffnung“

In unserer Diözese gibt es heuer anlässlich des Hl. Jahres ein besonderes Projekt (Glaubenswege der Hoffnung). Am 28. April 25 werden Erzbischof Gössl von Bamberg und Bischof Jung von Würzburg werden das Projekt für unsere Diözesen eröffnen. Jeder aus unserer Diözese kann sich dabei beteiligen. Fr. Held-Winkelmann und Sophia Tittel geben auf Wunsch Informationen dazu und koordinieren die bisher geplanten Glaubenswege für den Erlanger Westen. Am 28. April 25 werden Aktivitäten des Projektes können auch im ökumenischen Miteinander gestaltet werden. Im Anhang findet Ihr, finden Sie einen Flyer mit entsprechenden Veranstaltungen und Terminen, die schon feststehen. Weitere Informationen finden Sie, findet Ihr auf der Homepage der Diözese.

7. Vorausschau auf die nächste Zeit im Pfarreienverbund

- **Palmsonntag:** Der Kreuzweg in St. Heinrich entfällt, da in St. Xystus um 17.00 Uhr die gemeinsame Bußandacht des Pfarreienverbunds stattfindet.
- **Gemeinsamer Gottesdienst im Erlanger Westen**
Der gemeinsame Gottesdienst unseres SSB-Erlangen-Nord-West findet heuer bereits am 6. Juli in St. Xystus statt. Grund: Unser Herr Pfr. Jungbauer und Pfarradministrator Jakob Kyrassarri (Röttenbach) feiern ihre 25 – jährigen Priesterjubiläen, Jungpriester Marco Weis feiert seine Nachprimiz. Dazu sind alle Gemeinden herzlich eingeladen (Festgottesdienst, im Anschluss gemeinsames SSB-Fest im Pfarrhof von St. Xystus. Hr. Kaplan Philipose fragt an, ob das Pfarrfest von St. Heinrich aus diesem Grund um eine Woche nach hinten verschoben werden könnte: Antwort „nein“, es ist schon zu viel terminlich abgesprochen/gebucht

8. Verschiedenes

- **Reduzierung des Gottesdienst-Angebots in unserem SSB ab Herbst.**
Alle Gemeindemitglieder sollen überlegen, welche Gottesdienste ihrer Meinung nach in unserer Gemeinde gestrichen/zusammengelegt werden könnten, wenn unser pastorales Personal reduziert werden sollte. Es wird auch immer schwieriger, genügend Organisten zu finden.
- **Caritassammlung im Frühjahr.**
Unsere Geschäftsführerin Frau Mönch und Herr Pfr. Jungbauer weisen nochmals darauf hin, dass die Flyer für die Caritassammlung nur in Briefkästen geworfen werden dürfen, an denen kein Aufkleber „bitte keine Werbung“ befestigt ist. Ansonsten kann die Gemeinde belangt werden.
Beschluss der St. Heinrichsrats: Für die Sammlung im Herbst werden die Flyer auf den Tischen an den beiden Ausgängen der Kirche ausgelegt (als Stapel und als Einlage in der Gottesdienst-Ordnung.) Hr. Rödel informiert Frau Weimann. In der dann aktuellen Gottesdienst-Ordnung wird nochmals darauf hingewiesen.
- **Musik-Tag im Herbst**
Frau Schreiter kündigt an:
Am 13. 9. findet heuer wieder in St. Heinrich ein gemeinsamer Musik-Tag im Erlanger Westen statt (geistliches neues Lied). Bitte diesen Termin schon vormerken!

Der Termin für die nächste Sitzung wird früh genug bekanntgegeben.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr
Protokoll: Bernard